

# Licht strahlt von ferne

Text: Philip P. Bliss (1838-1876)  
deutsch: Theodor Kübler (1832-1905)

Musik: Philip P. Bliss (1838-1876)

1. Licht strahlt von fer - ne, See - mann, Hil - fe ist nah. Horch! Durch des Sturms Ge - braus tönts:  
2. O trau dem Ret - tungs - boo - te, trau dei - nem Herrn! Er nur kann See - len ret - ten,  
3. Sieh, wie der Mor - gen däm - mert, heb auf den Blick; sie - he, wie Nacht und Dun - kel

4  
Ret - tung ist da! Schwer war des Schiff - bruchs Lei - den, heiss war der Stand,  
Er tut es gern. Lass nur das Wet - ter to - ben, pack Sei - ne Hand;  
wei - chen zu - rück! Wohl dir im Ret - tungs - boo - te, heb dei - ne Hand;

7  
komm ins Ret - tungs - boot, o See - mann! Auf, auf ans Land!  
blick auf die - sen Stern mit Freu - den, Er führt an Land. 1.-3. Auf, auf ans Land, See - mann,  
Hal - le - lu - ja! Jauch - ze fröh - lich: auf, auf ans Land!

10  
auf, auf ans Land! Fürch - te die Wel - len nicht mehr! Halt fest die Hand! Trau dei - nem Ret - ter, trau dem

14  
eig - nen Ich nicht mehr! Lass das al - te, le - cke Wrack ver - sin - ken ins Meer.